



## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Marl

SPD-Fraktion · Postfach 1120 · 45765 Marl

Herrn Bürgermeister  
Werner Arndt  
Rathaus

Marl, 23.04.2013

### **Antrag der SPD-Fraktion betr. Resolution zur Schulsozialarbeit**

Der Rat der Stadt Marl fordert die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit!

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen von Bildung und Teilhabe läuft zum Jahresende aus und eine Weiterfinanzierung ist noch nicht in Sicht. Wir appellieren an alle Verantwortlichen sich für eine Sicherung der Finanzierung einzusetzen und für einen Ausbau einzutreten. Die Schulsozialarbeiter/-innen sind mittlerweile zu Vertrauenspersonen für Schüler, Lehrer und Eltern geworden und unterstützen Familien bei der Beantragung der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Dadurch werden nachweislich mehr Kinder erreicht. Falls die Schulsozialarbeit nicht fortgesetzt wird, verschlechtern sich für Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern die Chancen, das Bildungs- und Teilhabepaket zu nutzen.

Das Bundesverfassungsgericht hat der Bundesregierung einen klaren Auftrag ins Stammbuch geschrieben: Kinder fördern und soziale Benachteiligung überwinden. Wer diese Ziele dauerhaft und nachhaltig erreichen will, der kommt am flächendeckenden Ausbau der Schulsozialarbeit nicht vorbei.

Wir sind außerdem davon überzeugt, dass eine gute und leistungsfähige Schulsozialarbeit dazu beiträgt, die folgenden schulpolitischen Ziele zu erreichen: So müssen wir durch mehr und bessere Ganztagsangebote und längeres gemeinsames Lernen mehr Chancengleichheit herstellen, damit Möglichkeiten für die individuelle Förderung in heterogenen Lerngruppen entstehen können. Im Rahmen eines Ganztagsschulprogramms ist die Qualität der Angebote zu verbessern und das erforderliche Lehr- und Fachpersonal zu fördern. Nur mit ihnen können wir die großen Potentiale der Schulkonzepte wirklich heben und mit Leben füllen.

Wir wollen in den Schulen mehr inklusive Bildung ermöglichen und die Übergänge im Bildungssystem verbessern.

Schulsozialarbeit hat sich für die Schulen zu einem wichtigen unterstützenden Faktor entwickelt. Wir fordern deshalb, gemeinsam mit dem Land NRW, die Schulsozialarbeit in unserer Stadt auszubauen und zu sichern. Schulsozialarbeit ist heute nicht nur in sozialen Brennpunkten wichtig, sondern ein notwendiger Partner zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler. Sie wird dringend gebraucht, um z.B. herkunftsbedingte Benachteiligungen endlich zu überwinden. Hierzu muss das Land und die Bundesregierung ihre Verantwortung sehen.

Fraktionsvorsitzender

Geschäftsführerin